

Aus den Verhandlungen des Schweizerischen Bundesrathes.

(Vom 16. März 1857.)

Der Bundesrath hat zum Inspektor der eidg. Centralmilitärschule, welche dieses Jahr in zwei Abtheilungen, nämlich in einem theoretischen Kurse und einer Applikationschule, stattfindet, den Herrn General W. S. Dufour, von Genf, ernannt.

Auf das Gesuch des Expeditionskomite der dritten allgemeinen Schweiz. Ausstellung in Bern hat der Bundesrath die ordentliche Posttaxe für Ausstellungsgegenstände, welche von den Kantonalkomite durch die Post eingesandt werden, auf die Hälfte ermäßigt, jedoch unter folgenden Bedingungen:

- 1) Die Sendungen dürfen das Gewicht von 120 Pfund nicht übersteigen. Schwerere oder wegen zu großem Umfange zur Verladung auf die Postwägen sich nicht eignende oder sehr zerbrechliche Gegenstände werden nicht angenommen.
- 2) Die Posttaxermäßigung tritt nicht ein:
 - a. für jene Ausstellungsgegenstände, welche mit Nachnahmen belastet sind;
 - b. für diejenigen, welche von dem Generalkomite zur Aufnahme in die Ausstellung nicht würdig befunden worden sind und daher zurückgesendet werden.
- 3) Die Taxe kann von keinem Gegenstande mit einem geringern Betrage als mit dem Minimalfaze des ordentlichen Posttarifs berechnet werden.
- 4) Für die Expedition der Gegenstände und die Berechnung der Posttaxen sind die nähern bezüglichen Vorschriften des Postdepartements zu beobachten.

Die Postbüreau haben von gegenwärtiger Verfügung bei Taxation der Postsendungen keine Notiz zu nehmen, indem der bewilligte Rabatt durch Berechnung des Postbüreau Bern mit dem Expeditionskomite stattfindet.

(Vom 18. März 1857.)

Der Bundesrath hat sein Post- und Baudepartement ermächtigt, vom 20. März bis 15. Mai l. J. zwischen Solothurn und Herzogenbuchsee einen zweiten täglichen Postkurs zu erstellen.

(Vom 20. März 1857.)

Die Königin von Spanien hat, mit Patent vom 18. November 1856, ihren Ministerresidenten bei der Schweiz. Eidgenossenschaft, Herrn Ritter d' Estrada, von seinem Gesandtschaftsposten abberufen.

Vorläufiger Mittheilung zufolge wird Herr d' Estrada durch Don Cayo de Buinones, Marquis de St. Carlos, ersetzt werden.

Der Bundesrath ermächtigte sein Post- und Baudepartement, während den drei Sommermonaten Juli, August und September zwischen Bern und Thun über Münsingen einen vierten täglichen Kurs zu erstellen, so wie die bisherige Postablage in Zug, Kts. Graubünden, in ein Postbüro mit Telegraphendienst umzuwandeln.

Wahlen des Bundesrathes.

Postbeamte:

18. März, Herr Joseph Keller, Postkommis in Rorschach, zum Kommis auf dem Hauptpostbüro Basel.
20. März, Herr August Schlatter, von und in Narau, zum Postkommis daselbst.
- " " Herr Wilhelm Bröderlin, von Liestal, zum Postkommis in Olten.
- " " Herr Joseph Schmutz, von Wallenstadt, zum Postkommis in Yverdon.
- " " Herr Jakob Geer, von Zug, zum Posthalter und Telegraphisten in dort.

Zollbeamter:

20. März, Herr Heinrich Siegrist, Zolleinnehmer in Dörflingen, Kts. Schaffhausen, zum Gehilfen der Hauptzollstätte Schaffhausen.

Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1857
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	14
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	21.03.1857
Date	
Data	
Seite	166-167
Page	
Pagina	
Ref. No	10 002 155

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.